



Die Biogasanlage Ihorst in Holdorf

Planung

Realisierung

Inbetriebnahme

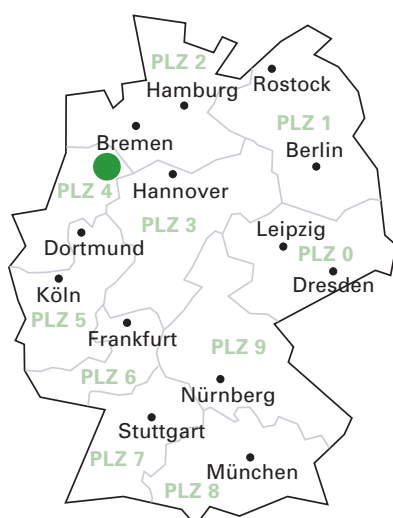
Betrieb

Service



← Die Maissilage, die als Inputstoff dient, wird auf den selbst bewirtschafteten Flächen angebaut.

→ In dem Dissolver zerkleinert eine Messerscheibe die Inputstoffe gründlich zu einem feinstrukturierten Brei.



Steckbrief

Lage: 49451 Holdorf
Leistung: 500 kW_{el}
in Betrieb seit: 09/2009
Inputstoffe: Rindergülle, NawaRos
Besonderheiten: EnviTec Feedcontrol, Dissolver

Die Biogasanlage Ihorst in Holdorf

Im Jahr 2009 baute EnviTec Biogas für zwei ortsansässige kooperierende Landwirte eine 500 kW_{el} Biogasanlage. Die Anlage besteht aus vier Behältern, einem Fermenter, zwei gasdichten Gärrestspeichern und einem Güllevorlagebehälter sowie einem Betriebsgebäude. In dem Betriebsgebäude sind das BHKW, die Anmischtechnik und die Steuerungs- und Elektrotechnik untergebracht.

Die Biogasanlage wird mit Silage aus dem selbst angebauten Mais und der auf dem anliegenden Kuhbetrieb anfallenden Gülle betrieben.

Für die Versorgung der Biogasanlage bewirtschaftet der Betrieb ausreichend Ackerflächen. Die von 320 Milchkühen einschließlich Nachzucht anfallende Rindergülle wird über eine Druckrohrleitung aus dem Kuhstall direkt in den 300 m³ großen Vorlagebehälter gepumpt.

Für die Anmischung der Inputstoffe wurde auf der Anlage ein Dissolver installiert. Dieser ersetzt den Anmischbehälter, indem er das Substrat vermischt und zusätzlich zu einer homogenen, pumpfähigen Masse zerkleinert. Durch diesen Vorgang wird die Gasausbeute erhöht, so dass deutlich weniger Inputstoffe benötigt werden. Zusätzlich optimiert EnviTec Feedcontrol die Fütterungsintervalle und sorgt so für eine optimale Auslastung der Biogasanlage.

EnviTec Biogas AG

Verwaltung:
Industriering 10 a, D-49393 Lohne
Tel.: +49 (0) 44 42 / 80 65-100

Vertrieb und Abwicklung:
Boschstraße 2, D-48369 Saerbeck
Tel.: +49 (0) 25 74 / 88 88-0

info@envitec-biogas.com
www.envitec-biogas.com